



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/2, S. 32 M. statt 36 M., für 1/3, S. 11 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., 1/2, S. 13.50 M., 1/3, S. 26 M., 1/4, S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 9.

Leipzig, Mittwoch den 13. Januar 1915.

82. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Verzeichnis

der im Monat Dezember 1914 bei der Geschäftsstelle hinterlegten **Rundschreiben** mit eigenhändiger Unterschrift*).

Otto Harrassowitz in Leipzig. Herr Hans Harrassowitz ist in die Firma als Teilhaber eingetreten.

Gerhard Stalling in Oldenburg. Den Herren Michael Altenburg, Charles Dieck, Georg Kossack ist Prokura erteilt worden; die Genannten sind ermächtigt, je zu zweien die Firma zu zeichnen.

Vita Deutsches Verlagshaus G. m. b. H. in Charlottenburg. Herr Richard Vilienthal ist in die Geschäftsleitung eingetreten, es ist ihm für die Firma Gesamtprokura erteilt worden.

Leipzig, den 10. Januar 1915.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

*) Da öfters Rundschreiben über Geschäfts-Gründungen oder -Veränderungen mit der nicht zutreffenden Bemerkung versehen sind, daß ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt sei, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von welchen tatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenenfalls die betreffenden Firmen an die Einsendung zu erinnern.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

122. Auszug aus der Registrande des Vorstandes des Börsenvereins.

Protokoll der Vorstandssitzung am 29. Dezember 1914.

Punkt 6. Herr Werner Scholl hat den Vorstand des Börsenvereins gebeten, ihn seines Amtes als Mitglied des Festausschusses zu entheben.

Der Vorstand hat dieser Bitte entsprochen, vorläufig aber mit Rücksicht auf die gegenwärtige Lage von einer Ergänzungswahl abgesehen.

Der Börsenverein zahlt seit dem Jahre 1910 einen jährlichen Beitrag von M 2000.— zur Förderung der Bibliographie der deutschen naturwissenschaftlichen Literatur. Das Deutsche Bureau der Internationalen Bibliographie der Naturwissenschaften in Berlin hat nunmehr mitgeteilt, daß der Herr Staatssekretär des Innern im Hinblick auf den Krieg mit England beschlossen habe, von dem von der Royal Society in London eingerichteten Unternehmen des International Catalogue of Scientific Literature zurückzutreten. Demgemäß wird das Deutsche Bureau der Internationalen Bibliographie der Naturwissenschaften nach Vollendung der Registerarbeiten für den eben abgeschlossenen Band der Bibliographie der deutschen naturwissenschaftlichen Literatur spätestens am 31. März 1915 aufgelöst werden. Infolgedessen entfällt nunmehr auch der vom Börsenverein für die erwähnte Bibliographie bisher geleistete Jahreszuschuß.

Deutscher Verlegerverein.

In unsern Verein sind aufgenommen worden:

- Nr. 1211 Herr Hans Speher in Fa. Speher & Kaerner Unibbh. in Freiburg (Breisgau).
- " 1212 " Walter Romber in Freiburg (Breisgau).
- " 1213 " Oskar Leiner in Leipzig.
- " 1214 " Leopold Klog, Direktor der Fa. Friedrich Andreas Perthes A.-G. in Gotha.
- " 1215 " Paul Spenke in Fa. Georg Bath in Berlin.
- " 1216 " Ernst Heuser, Direktor der Fa. F. Brudmann A.-G. in München.
- " 1217 " Robert Schreiber in Fa. J. J. Schreiber in Eßlingen (Neckar).
- " 1218 " Ludwig Reissland in Fa. D. R. Reissland in Leipzig.

Gesamtzahl der Mitglieder 692.

Jede Änderung der Firma, sowie in der Person der Besitzer, Teilhaber und verantwortlichen Leiter ist der Geschäftsstelle des Deutschen Verlegervereins in Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), sofort anzuzeigen.

Der Vorstand.

Arthur Meiner. Artur Seemann. Dr. Georg Paetel.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Bekanntmachung.

Nach Zustimmung des Kaiserlichen Aufsichtsamts für Privatversicherung bringen wir hierdurch zur Veröffentlichung, daß wir unter Vorbehalt der nachträglichen Genehmigung durch die nächste Hauptversammlung beschlossen haben:

1. Die Bestimmungen der Begräbniskasse, der Wittwenkasse und der Invalidentasse über das Ruhen der Rechte im